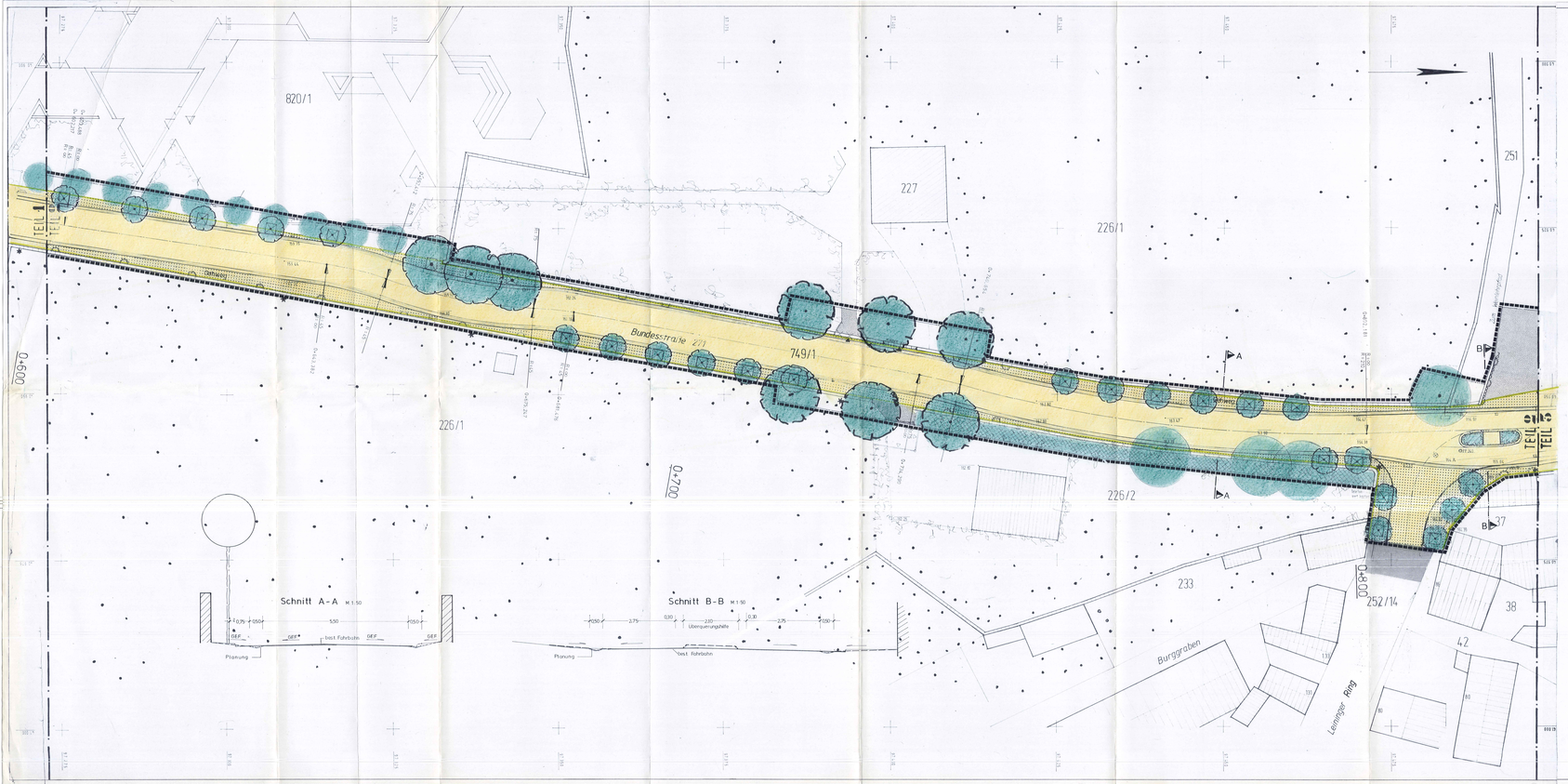


A) LEGENDE

(prev. Planzeichenverordnung 1981 – PlanzV 81 vom 31. Juli 1981)

6. VERKEHRSFLÄCHEN

(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)

- Straßenverkehrsflächen
- Straßenbegrenzungslinie
- Ein- bzw. Ausfahrten

9. GRÜNFLÄCHEN

(§ 5 Abs. 2 Nr. 5 und Abs. 6, § 9 Abs. 1 Nr. 15 u. Abs. 6 BauGB)

- Öffentliche Grünflächen (Straßenbegleitgrün)
- Private Grünflächen (Straßenbegleitgrün)

13. MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT

(§ 5 Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 u. Abs. 6 BauGB)

- Anpflanzung von Bäumen
- Erhaltung von Bäumen
- Erhaltung von Gebüschen

15. SONSTIGE PLANZEICHEN

- Flächen für Aufschüttungen des Straßenkörpers (§ 9 Abs. 1 Nr. 26 und Abs. 6 BauGB)
- Flächen für Abgrabungen des Straßenkörpers (§ 9 Abs. 1 Nr. 26 und Abs. 6 BauGB)
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 7 BauGB)
- Vorhandene Gebäude
- Vorhandene Grundstücksgrenze
- Geplante Grundstücksgrenze
- 176.18 Höhen bez. auf NN
- Grabungsschutzgebiet

GESTALTUNGSVORSCHLÄGE

- Betonsteinpflaster
- Entwässerungsrinne
- Asphalt
- Asphaltbelag als Anschlußfläche
- Belagsgestaltung auf privaten Grundstücken
- Lampe
- Lampe mit Mast
- Straßenanker
- Rankelemente
- Bushaltestelle
- Baumscheibe mit Stammschutz

B) VERFAHRENSVERMERKE

1. Aufstellungsbeschluß gemäß § 2 Abs. 1 BauGB 20.03.1987
2. Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 BauGB 22.05.1987
3. Beteiligung der Bürger (vorgezogene Bürgerbeteiligung) gemäß § 3 Abs. 1 BauGB 08.04.1987
4. Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 BauGB vom ..... 20.08.1987 bis 15.10.1987
5. Beschlußfassung über Bedenken und Anregungen der Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 2 BauGB 23.05.1989
6. Beschluß über die öffentliche Auslegung des Planentwurfes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB 23.05.1989
7. Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB 16.11.1989
8. Benachrichtigung der Träger öffentlicher Belange über die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB ..... /
9. Öffentliche Auslegung des Planentwurfes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
   1. Auslegung vom 27.11.1989 bis 29.12.1989 ..... / ..... /
   2. Auslegung ..... / ..... /
10. Prüfung der während der öffentlichen Auslegung vorgebrachten Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
    1. Auslegung ..... / ..... /
    2. Auslegung ..... / ..... /
11. Mitteilung des Prüfungsergebnisses gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
    1. Auslegung ..... / ..... /
    2. Auslegung ..... / ..... /
12. Beschluß über den Bebauungsplan als Satzung gemäß § 10 BauGB ..... ~~18.09.1991~~ 15.11.1991
13. Anzeige des Bebauungsplanes gemäß § 11 Abs. 1 BauGB ..... ~~10.12.1991~~ 14.01.92
14. Erklärung der höheren Verwaltungsbehörde über die Gesetzmäßigkeit einer Verletzung von Rechtsvorschriften gemäß § 11 Abs. 3 BauGB ..... ~~12.03.1992~~ 25.03.92
15. Inkrafttreten des Bebauungsplanes gemäß § 12 BauGB 03.04.1992

Ausgefertigt:
Bockenheim, den 2.4.1992
Gemeindeverwaltung
Bürgermeister

C) BEGRÜNDUNG

D) BESTANDTEILE DES BEBAUUNGSPLANES

A ZEICHNERISCHER TEIL

BEBAUUNGSPLAN MIT INTEGRIERTEM GRÜNORDNUNGSPLAN UND LEGENDE

B VERFAHRENSVERMERKE

C BEGRÜNDUNG

E BR-ENTWURF

Weiterhin ist Bestandteil dieses Bebauungsplanes der BR-Entwurf der B 271 mit folgenden Anlagen:

Nr. 1 Erläuterungsbericht (Anlage 1)
Nr. 3 Übersichtsplan (Anlage 3)
Nr. 6 Regelquerschnitt Belagsaufbau M. 1:25 Blatt 1 (Anlage 6)
Nr. 7 Lageplänne M. 1:200 Blatt 1 – 4 (Anlage 7)
Nr. 8 Höhenpläne M. 1:250/25 Blatt 1 – 4 (Anlage 8)
Nr. 10 Verzeichnis der Wege, Gewässer und sonstigen Bauwerke (Anlage 10)
Nr. 11 Schalltechnische Untersuchung (Anlage 11)

Dieser Bebauungsplan wurde der Kreisverwaltung Bad Dürkheim gemäß § 11 Absatz 1 BauGB am 14.01.1992 angezeigt.
Mit der Erklärung vom 25.03.1992 Az: 610-61/62.152/Bo-31.37-36 daß keine Verletzung von Rechtsvorschriften nicht geltend gemacht wurde.
Bad Dürkheim, den 25.03.1992
Kreisverwaltung Bad Dürkheim

Im Auftrag
(Eichmann)

BEBAUUNGSPLAN I.2

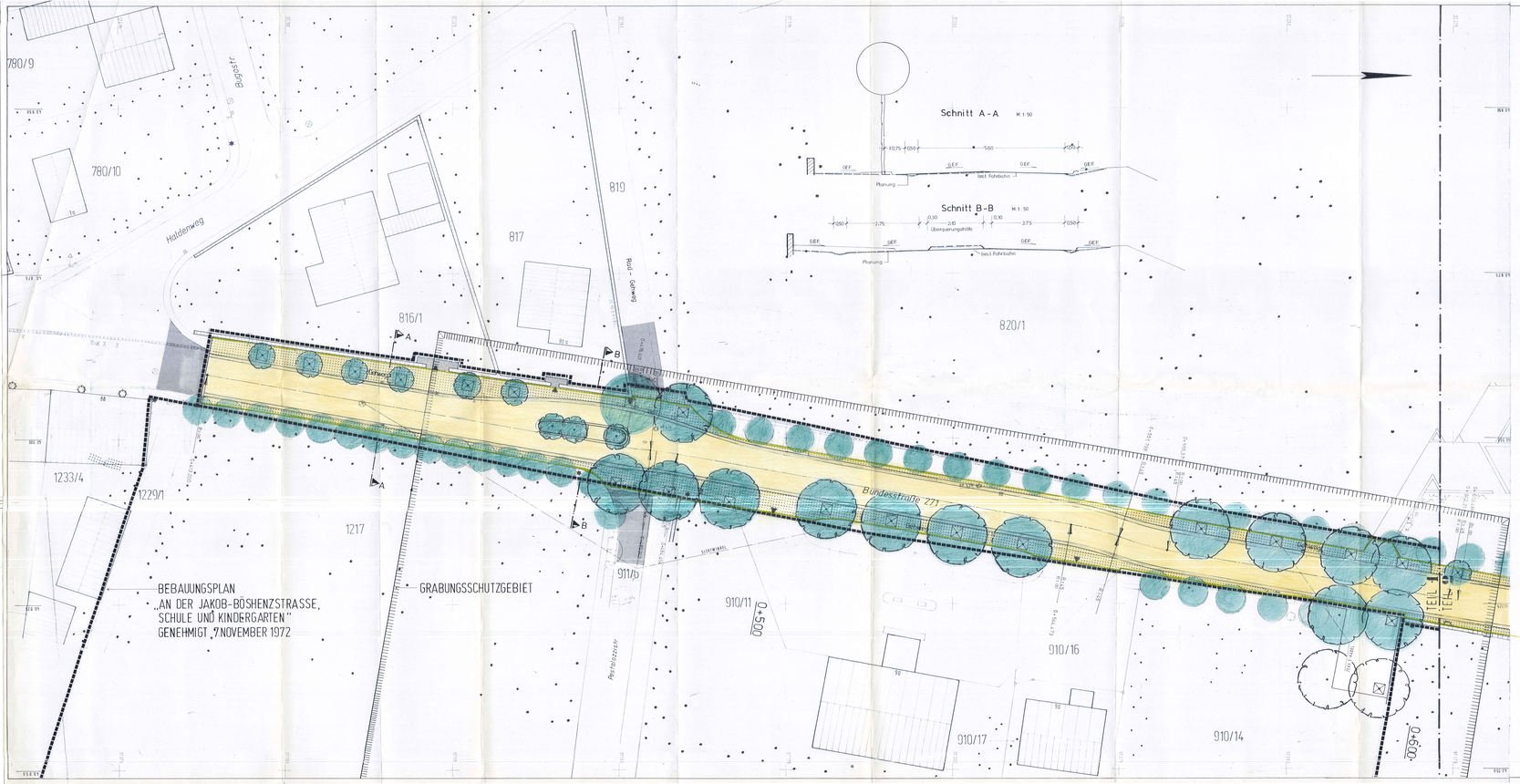
"ORTSDURCHFAHRT B 271 BOCKENHEIM / WSTR." MIT ANDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES „AN DER JAKOB-BOSHENZSTRASSE, SCHULE UND KINDERGARTEN"

M : 1/200

BEARBEITET PLANUNGSBÜRO PISKE, FRANKENTHAL
MAI 1989 / NOVEMBER 1991

2. Ausfertigung

Amtsplan



A) LEGENDE

(gem. Planzeichenverordnung 1981 – PlanzV 81 vom 31. Juli 1981)

6. VERKEHRSFLÄCHEN

(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)

Straßenverkehrsflächen

Straßenbegrenzungslinie

Ein- bzw. Ausfahrten

9. GRÜNFLÄCHEN

(§ 5 Abs. 2 Nr. 5 und Abs. 6, § 9 Abs. 1 Nr. 15 u. Abs. 6 BauGB)

Öffentliche Grünflächen (Straßenbegleitgrün)

Private Grünflächen (Straßenbegleitgrün)

13. MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT

(§ 5 Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 u. Abs. 6 BauGB)

Anpflanzung von Bäumen

Erhaltung von Bäumen

Erhaltung von Gebüschen

15. SONSTIGE PLANZEICHEN

Flächen für Aufschüttungen des Straßenkörpers (§ 9 Abs. 1 Nr. 26 und Abs. 6 BauGB)

Flächen für Abgrabungen des Straßenkörpers (§ 9 Abs. 1 Nr. 26 und Abs. 6 BauGB)

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 7 BauGB)

Vorhandene Gebäude

Vorhandene Grundstücksgrenze

Geplante Grundstücksgrenze

Höhen bez. auf NN

Grabungsschutzgebiet

GESTALTUNGSVORSCHLÄGE

Betonsteinpflaster

Entwässerungsrinne

Asphalt

Asphaltbelag als Ausbaufläche

Belegungsstamp auf privaten Grundstücken

Lampe

Lampe mit Mast

Straßenanker

Rankelemente

Buchtbeleuchtung

Baumscheibe mit Stammschutz

B) VERFAHRENSVERMERKE

1. Aufstellungsbeschluß gemäß § 2 Abs. 1 BauGB: 20.03.1987
2. Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 BauGB: 22.05.1987
3. Beteiligung der Bürger (vorgezogene Bürgerbeteiligung) gemäß § 3 Abs. 1 BauGB: 08.04.1987
4. Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 BauGB: vom: 20.08.1987 bis: 15.10.1987
5. Beschlußfassung über Bedenken und Anregungen der Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 2 BauGB: 23.05.1989
6. Beschluß über die öffentliche Auslegung des Planentwurfes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB: 23.05.1989
7. Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB: 15.11.1989
8. Benachrichtigung der Träger öffentlicher Belange über die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB: /.
9. Öffentliche Auslegung des Planentwurfes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB: 1. Auslegung vom: 27.11.1989 bis: 29.12.1989 / 2. Auslegung /.
10. Prüfung der während der öffentlichen Auslegung vorgebrachten Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB: 1. Auslegung / 2. Auslegung /.
11. Mitteilung des Prüfungsergebnisses gemäß § 3 Abs. 2 BauGB: 1. Auslegung / 2. Auslegung /.
12. Beschluß über den Bebauungsplan als Satzung gemäß § 10 BauGB: 15.11.1991
13. Anzeige des Bebauungsplanes gemäß § 11 Abs. 1 BauGB: 16.02.92
14. Erklärung der höheren Verwaltungsbehörde über die Gesetzmäßigkeit einer Verletzung von Rechtsvorschriften gemäß § 11 Abs. 3 BauGB: 25.03.92
15. Inkrafttreten des Bebauungsplanes gemäß § 12 BauGB: 09.04.1992

Ausgefertigt:
Bockenheim, den 2.8.1992
Gemeindeverwaltung
Bürgermeister

C) BEGRÜNDUNG

D) BESTANDTEILE DES BEBAUUNGSPLANES

A ZEICHNERISCHER TEIL

BEBAUUNGSPLAN MIT INTEGRIERTEM GRÜNORDNUNGSPLAN UND LEGENDE

B VERFAHRENSVERMERKE

C BEGRÜNDUNG

E RE-ENTWURF

Weiterhin ist Bestandteil dieses Bebauungsplanes der RE-Entwurf der B 271 mit folgenden Anlagen:

Nr. 1 Erläuterungsbericht (Anlage 1)

Nr. 3 Übersichtsplan (Anlage 3)

Nr. 6 Regelquerschnitt Belagaufbau M. 1:25 Blatt 1 (Anlage 6)

Nr. 7 Lageplänne M. 1:200 Blatt 1 – 4 (Anlage 7)

Nr. 8 Höhenpläne M. 1:250/25 Blatt 1 – 4 (Anlage 8)

Nr. 10 Verzeichnis der Wege, Gewässer und sonstigen Bauwerke (Anlage 10)

Nr. 11 Schalltechnische Untersuchung (Anlage 11)

Dieser Bebauungsplan wurde der Kreisverwaltung Bad Dürkheim gemäß § 11 Absatz 1 BauGB am 16.02.1992 angezeigt.

Mit der Erklärung vom 25.03.1992 Az.: 610-61/62-01/Br-1/E-3e wurde eine Verletzung von Rechtsvorschriften nicht geltend gemacht.

Bad Dürkheim, den 25.03.1992
Kreisverwaltung Bad Dürkheim

Im Auftrag
(Eichhorn)

BEBAUUNGSPLAN I.1

„ORTSDURCHFAHRT B 271 BOCKENHEIM / WSR."
MIT ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES
„AN DER JAKOB-BÖSHENZSTRASSE, SCHULE UND KINDERGARTEN"

M: 1/200

BEARBEITET: PLANUNGSBÜRO PISKE, FRANKENTHAL
MAI 1985 / NOVEMBER 1991

2. Ausfertigung

Amtsplan